

## **Nichtamtliche Lesefassung**

### **Ordnung über die Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigungen an der Georg-August-Universität Göttingen (VfSBO)**

#### **§ 1 Regelungsbereich**

- (1) Diese Ordnung regelt die Einrichtung einer Vertretung der Studierenden mit Beeinträchtigungen an der Georg-August-Universität Göttingen.
- (2) Studierende mit Beeinträchtigung im Sinne dieser Ordnung sind Personen mit länger andauernder oder ständiger Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung.

#### **§ 2 Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung**

- (1) Die Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung (VfSB) ist das Koordinationsgremium der Fachschaften zum Thema Studieren mit Beeinträchtigungen an der Universität Göttingen.
- (2) <sup>1</sup>Fachschaftsparlamente benennen jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied der VfSB. <sup>2</sup>Die Amtszeit der Mitglieder der VfSB beträgt ein Jahr und beginnt jeweils am 1 April. <sup>3</sup>Wiederwahl ist möglich. <sup>4</sup>Das Amt muss zuvor mindestens vier Wochen vor der Benennung fakultätsöffentlich ausgeschrieben worden sein; dies hat durch die Fachschaftssprecherin oder den Fachschaftssprecher zu erfolgen. <sup>5</sup>Befähigt zur Übernahme dieses Amtes sind alle Studierenden, die Mitglied der jeweiligen Fachschaft sind; wer Mitglied mehrerer Fachschaften ist, kann nur für eine Fachschaft benannt werden. <sup>6</sup>Ferner sind möglichst Studierende iSd. § 1 Abs. 2 zu benennen.
- (3) <sup>1</sup>Eine Fachschaft kann Stellvertreterinnen oder Stellvertreter bestellen. <sup>2</sup>Für die Bestellung gilt Absatz 2 entsprechend.
- (4) Beratende Mitglieder der VfSB sind
- a) die Mitglieder des AStA,
  - b) die Fachschaftssprecherinnen und Fachschaftssprecher.
- (5) Die Amtszeit eines Mitgliedes der VfSB endet
- a) durch Rücktritt vom Amt,
  - b) durch Verlust der Zugehörigkeit zur Studierendenschaft, oder
  - c) mit Ablauf des 31. März, sofern sie oder er nicht gemäß § 2 Abs. 2 erneut in die VfSB entsandt wurde.

### **§ 3 Aufgaben und Funktion der VfSB**

(1) Die VfSB hat insbesondere

- a) die Aufgabe der Erstberatung für Studierende mit Beeinträchtigung und fungiert als Schnittstelle für die Weiterleitung betroffener Studierende an die für die jeweiligen Belange zuständigen Stellen und Einrichtungen,
- b) die Funktion einer Kontaktstelle, die Studierenden mit Beeinträchtigung einen Austausch untereinander ermöglicht und gegenseitige Kontakt herstellt,
- c) die Aufgabe der Wahl einer VfSB-Sprecherin oder eines VfSB-Sprechers und einer stellvertretenden VfSB-Sprecherin oder eines stellvertretenden VfSB-Sprechers sowie einer VfSB-Finanzreferentin oder eines VfSB-Finanzreferenten und einer stellvertretenden VfSB-Finanzreferentin oder eines stellvertretenden VfSB-Finanzreferenten.

(2) <sup>1</sup>Zu den Aufgaben der VfSB gehört auch die Beschlussfassung über den Haushaltsplan der VfSB, soweit das Studierendenparlament im Rahmen des Haushaltsplanes der Studierendenschaft der VfSB zur Erfüllung ihrer Aufgaben Haushaltsmittel zur eigenen Verwendung zuweist. <sup>2</sup>Die Regelungen der FinO sind zu beachten.

### **§ 4 VfSB-Sprecher\*in, VfSB-Finanzreferent\*in**

(1) <sup>1</sup>Die VfSB wählt jeweils auf ihrer ersten Sitzung im Sommersemester eine VfSB-Sprecherin oder einen VfSB-Sprecher, deren Stellvertretung sowie eine VfSB-Finanzreferentin oder einen VfSB-Finanzreferenten und deren Stellvertretung aus den Reihen der Mitglieder der VfSB. <sup>2</sup>§ 11 OrgS ist zu beachten. <sup>3</sup>Bis zur Wahl einer neuen Sprecherin bzw. eines neuen Sprechers übernimmt die Sprecherin bzw. der Sprecher der vergangenen Legislaturperiode die Sitzungsleitung. <sup>4</sup>Die Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber nach Satz 1 bleiben bis zur Neuwahl kommissarisch im Amt; Wiederwahl ist möglich. <sup>5</sup>Scheidet eine Amtsinhaberin oder ein Amtsinhaber nach Satz 1 vorzeitig aus, so wird unverzüglich eine Sitzung der VfSB zum Zwecke der Neuwahl bis zum Ende der Amtszeit einberufen.

(2) <sup>1</sup>Die VfSB-Sprecherin oder der VfSB-Sprecher ist die vollziehende und für die Führung der laufenden Geschäfte zuständige Person. <sup>2</sup>Sie oder er vertritt die VfSB; beruft die Sitzungen der VfSB ein und leitet diese. <sup>3</sup>Im Verhinderungsfall erfolgt die Aufgabenwahrnehmung durch die stellvertretende VfSB-Sprecherin oder den stellvertretenden VfSB-Sprecher. <sup>4</sup>Die VfSB-Sprecher\*in darf Personen, die mit ihrem Verhalten die Arbeit der VfSB auf den Sitzungen gefährden, nach mindestens zwei ausgesprochenen Verwarnungen für die bestehende Sitzung des Raumes verweisen.

(3) Sofern das Studierendenparlament der VfSB Mittel zur eigenen Verwendung zugewiesen hat, ist die VfSB-Finanzreferentin oder der VfSB-Finanzreferent insbesondere für die Aufgaben

gemäß § 5 FinO sowie für Ausgaben im Rahmen des VfSB-Haushaltes nach § 3 Abs. 2, die zur Erfüllung der Aufgaben der VfSB notwendig sind, verantwortlich.

(4) Beschlüsse sind von der VfSB-Sprecherin bzw. dem VfSB-Sprecher zu unterzeichnen.

(5) Die Sprecherin bzw. der Sprecher, die stellvertretende Sprecherin bzw. der stellvertretende Sprecher, die Finanzreferentin oder der Finanzreferent der VfSB scheidet aus ihrem bzw. seinem Amt

a) bei Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers nach § 4 Abs. 1,

b) durch Rücktritt vom Amt,

c) durch Verlust der Mitgliedschaft nach § 2 Abs. 5 oder

d) durch ein konstruktives Misstrauensvotum der Mehrheit der Mitglieder der VfSB.

(6) <sup>1</sup>Ebenfalls auf der jeweils ersten im Sommersemester können VfSB-Delegierte mit einfacher Mehrheit gewählt werden. <sup>2</sup>VfSB-Sprecher\*in, VfSB-Finanzreferent\*in und wie weiteren Delegierten bilden zusammen den Delegiertenrat. <sup>3</sup>Die Anzahl der Delegierten kann in der Wahlsitzung festgelegt werden, es soll aber neben VfSB-Sprecher\*in und VfSB-Finanzreferent\*in mindestens drei Delegierte geben.

<sup>4</sup>Die Anzahl der Mitglieder des Delegiertenrates muss einer ungeraden Zahl entsprechen. <sup>5</sup>Der Delegiertenrat darf durch Mehrheitsentscheidungen für die VfSB treffen, muss diese jedoch bei der nächsten regulären VfSB-Sitzung nachträglich genehmigen lassen.

<sup>6</sup>Die Kriterien zum Ende eines Mandats von Delegierten entsprechen denen, die für Sprecher\*innen und Finanzreferent\*innen in §4 Absatz 5 festgelegt sind. <sup>7</sup>Delegierte sind, sofern keiner der anderen Fälle Eintritt, für ein Jahr gewählt.

<sup>8</sup>Weitere Delegierte können zu jeder Sitzung der VfSB auf Antrag gewählt werden, um Flexibilität zu schaffen. <sup>9</sup>Falles es keine drei Personen gibt, die Delegierte sein wollen, kann ein Antrag auf vorübergehende Reduktion der Delegiertenrat gestellt werden, sodass diese nunmehr nur aus VfSB-Sprecher\*in, VfSB-Finanzreferent\*in und einer/ einem einzelnen Delegierten bestehen.

## **§ 5 Geschäftsordnung der VfSB**

(1) <sup>1</sup>Die Sprecherin oder der Sprecher lädt die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder wenigstens sieben Tage vor der Sitzung ein. <sup>2</sup>Die Sprecherin oder der Sprecher kündigt die Sitzung spätestens am Tage der Einladung hochschulöffentlich an; die Einladung hat in Textform zu erfolgen.

(2) Die VfSB tagt wenigstens zweimal während der Vorlesungszeit eines Semesters und schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 21 Tagen,

auf Antrag wenigstens zweier stimmberechtigter Mitglieder der VfSB,

auf Antrag eines Fachschaftsparlamentes oder

auf Antrag des AStA sowie

spätestens am 15. Tag nach Vorlesungsbeginn.

(3) <sup>1</sup>Die VfSB tagt in öffentlicher Sitzung. <sup>2</sup>Sie kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes die Öffentlichkeit mit Zweidrittelmehrheit ausschließen oder auf die Hochschul- oder Studierendenschaftsöffentlichkeit beschränken; ein wichtiger Grund ist insbesondere gegeben, wenn durch die Behandlung in öffentlicher Sitzung der Studierendenschaft oder den an dieser Angelegenheit beteiligten oder von ihnen betroffenen natürlichen oder juristischen Personen Nachteile entstehen können.

(4) <sup>1</sup>Für Beschlüsse der VfSB gilt § 6 OrgS. <sup>2</sup>Beschlüsse sind von der Sprecherin oder dem Sprecher der Fachschaftsrateversammlung zuzuleiten sowie in jeweils angemessener Form zu veröffentlichen.

## **§ 6 Übergangsvorschriften**

(1) <sup>1</sup>Abweichend von § 5 Abs. 1 Satz 1 lädt zur ersten konstituierenden Sitzung der VfSB die AStA-Sozialreferentin oder der AStA-Sozialreferent ein. <sup>2</sup>Diese oder dieser leitet die Sitzung bis zur Wahl einer VfSB-Sprecherin oder eines VfSB-Sprechers.

(2) Die Amtszeit der ersten Mitglieder der VfSB beginnt abweichend von § 2 Abs. 2 Satz 2 am 01.12.2015.

(3) Abweichend von § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 findet die erste konstituierende Sitzung zwischen dem 01.12.2015 und dem 11.12.2015 statt.

(4) Die Amtszeit dieser Mitglieder endet nach den Bestimmungen von § 2 Abs. 5.

(5) <sup>1</sup>Im Rahmen der Ordnungsumsetzung ist eine entsprechende Evaluation durchzuführen. <sup>2</sup>Diese hat spätestens zum 31.03.2018 zu erfolgen. <sup>3</sup>Hierzu ist ein Ausschuss des Studierendenparlaments einzurichten. <sup>4</sup>Den Fachschaften und der VfSB ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. <sup>5</sup>Das Studierendenparlament hat sich mit der Evaluation zu befassen.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.